

Integrationsnetzwerk stellt Flyer vor

Gebündelte Infos für Flüchtlinge



Die Partner des Integrationsnetzwerkes haben sich im Haus der Integration am Theodor-Heuss-Ring getroffen. Foto: Sven Betz

Bocholt (har). Ab sofort ist ein Flyer erhältlich, der die Angebote für geflüchtete Menschen in Bocholt zusammenfasst. Erstellt hat ihn das Integrationsnetzwerk. Beim Netzwerktreffen stellten die Mitglieder den Flyer vor, den sie in der ersten Jahreshälfte erarbeitet haben.

„Der Flyer ist in Rubriken eingeteilt, nach denen die geflüchteten Menschen suchen“, sagt Agnes Wellkamp vom Verein Leben im Alter (Lia), der dem Integrationsnetzwerk angehört. So gibt es unter anderem die Rubriken Nachbarschaft und Wohnen, Sprache, Arbeit

und Qualifikation sowie Bildung und Erziehung. Der Flyer liegt öffentlich aus und wird beispielsweise auch von Mitarbeitern der Flüchtlingsberatung verteilt.

Mit dem Inhalt des Flyers zeigten sich die Teilnehmer des Netzwerktreffens zufrieden. „Das Tolle ist, dass man nicht mehr alle Infos mühsam aus dem Internet holen muss“, sagt Michael Stukowski von der Awo-Flüchtlingsberatung. Danuzza Mendonça-Leuters von der Volkshochschule (VHS) findet den Flyer auch hilfreich für die Dozenten der Sprachkurse: „Sie sind so nah dran an den Teilnehmern und können die Infos gut weitergeben.“ Rainer Howestädt von der Freiwilligenagentur sieht den Flyer auch als „ein gutes Werbemittel für Interessierte, die sich zukünftig im Bereich Flüchtlinge engagieren wollen“.

Das Integrationsnetzwerk ist aus dem Runden Tisch Ehrenamt entstanden. Ihm gehören 16 Vereine und Institutionen an. Dazu gehören unter anderem die Freiwilligenagentur, die Kirchengemeinden, das Berufskolleg am Wasserturm, der 1. FC Bocholt, der Nabu und die VHS. Ziel des Netzwerkes ist es, die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund und Flüchtlingen durch ehrenamtliches Engagement zu stärken.

Wer Interesse hat, beim Integrationsnetzwerk mitzumachen – seien es Vereine oder Institutionen oder andere Interessierte – kann sich bei Agnes Wellkamp melden unter Z02871/ 21765655 oder per E-Mail an awellkamp@l-i-a.de.